

Erklärung bei der Nutzung des LKV-Shuttles im Rahmen des Probemelkens

Antragsteller		Unternehmen
Name:		LKV Bayern e.V. Landsberger Straße 282 80687 München
Straße:		
PLZ, Ort:		
Betriebsnummer:	09	Gläubiger ID: DE57ZZZ00000007188
LKV-Betriebsnummer:		Mitarbeiter Nr.:

Anzahl LKV-Shuttle

Ich benötige für das Probemelken LKV-Shuttle zum Preis der jeweils gültigen Preisliste (siehe www.lkv.bayern.de Formulare und Preise) pro Gerät und Probemelken.

Die Gebührenabrechnung erfolgt im Rahmen der Milchleistungsprüfung (Probemelken). Deren Teilnahmebedingungen gelten entsprechend. Auf die Datenschutzerklärung wird verwiesen.

Hiermit erkläre ich, dass ich von dem genannten LKV-Mitarbeiter darauf hingewiesen wurde, dass keine hemmstoffhaltige Milch während des Probemelkens in das LKV-Shuttle gelangen darf. Betroffene Kühe müssen vor Beginn des Probemelkens über den Management PC von der Probenziehung ausgeschlossen werden. Kommt es zu einer Systemreinigung, wird das LKV-Shuttle nicht automatisch mitgereinigt. Das LKV-Shuttle und zugehöriges Equipment wird nach jedem Probemelken äußerlich von mir gereinigt. Bei Schäden informiere ich den zuständigen Probenehmer oder LOP. Spätestens 48 Stunden, nachdem ich das/die Shuttle und zugehöriges Equipment erhalten habe, stelle ich es wieder zur Abholung durch einen LKV-Mitarbeiter bereit. Bei einer von mir zu vertretenden verspäteten Rückgabe wird je angefangene 48 Stunden nochmal die Leihgebühr pro Shuttle und PM fällig. Bei einer verspäteten Rückgabe kann das LKV-Shuttle nicht an anderen Betrieben eingesetzt werden, wodurch zusätzliche Kosten und Störungen im Ablauf der Probemelkperiode entstehen können.

Bitte reichen Sie dieses Formular bei Ihrer Verwaltungsstelle ein oder übergeben Sie es Ihrem Leistungsoberprüfer.

--	--	--

Ort

Datum

Unterschrift Landwirt

--	--	--

Ort

Datum

Unterschrift LKV- Mitarbeiter